

OÖNachrichten

Nr. 141 € 1,00

UNABHÄNGIG

www.nachrichten.at



Montag, 20. Juni 2011

Der Wein als Star im Wasserschloss

Im Wasserschloss Parz in Grieskirchen gastierte die 43. Weinshow der OÖNachrichten. Auf dem Prüfstand: Sauvignon Blanc und Morillon Jahrgang 2010 aus der Steiermark. Seite 22



Foto: Waidlbinger

OÖN WETTER HEUTE

Steigende Temperaturen und oft trockenes Wetter. 7 bis 22 Grad Seite 8



LOTTO

Sonntag-Ziehung 6 aus 45

8 16 19 26 35 40 37

Joker: 775935 ohne Gewähr

24 ZEILEN ÜBER

Frauenfußball

Eine Fußballerin, die öffentlich bekannt werden will, braucht keinen guten Schuss, sondern eine spektakuläre Oberweite. So war das zumindest in der Vergangenheit. Oder weiß noch jemand, wer bei der jüngsten Frauen-Fußball-WM Torschützenkönigin wurde?

Die Fast-nackt-Fotos der Fußballerinnen, die uns Appetit auf die am Sonntag beginnende Frauen-Fußball-WM in Deutschland machen sollen, haben allerdings viele Menschen registriert. Man(n) muss kein Prophet sein, um zu wissen: Ab 26. Juni wird das Thema Frauenfußball auch Männer-Stammtische erobern. Warum? Weil Deutschland als WM-Veranstalter eine mediale Offensive starten wird. Weil Frauenfußball großer Sport ist. Und weil einige Kickerinnen mehr zu bieten haben als einen guten Schuss. (chz)

Lostage für Griechenland Hilfe nur, wenn gespart wird

LUXEMBURG. Die Finanzminister der Eurozonen basteln seit gestern Abend an weiteren Schritten, um Griechenland aus der Krise zu helfen. Als fix gilt: Hilfe gibt's nur, wenn in Griechenland gespart wird.

Die Finanzminister der Eurozone trafen gestern Abend in Luxemburg zu einem weiteren Krisentreffen zusammen. Neben der Frage, wie künftig über die Steuerzahler hinaus auch

Banken, Versicherungen und Pensionsfonds mit in die Hilfe für die Griechen eingebunden werden können, schält sich immer klarer heraus: Ohne ein weiteres Zusammenrücken und ohne verstärkte Solidarhaftung untereinander bleiben die Spekulanten auf den Finanzmärkten eine ständige Gefahr für die Euroländer.

Entscheidend ist, wie man schwer überschuldete Staaten wie Griechenland trotz Versor-

gung mit Geld dazu zwingt, ihre Haushalte in Ordnung zu bringen und Strukturreformen entschieden in Angriff zu nehmen.

In diese Richtung geht der gestern vor Beginn des Treffens lancierte Vorschlag des deutschen Finanzministers Wolfgang Schäuble. Demnach soll Griechenland über neue Hilfskredite im Ausmaß zwischen 90 und 120 Milliarden Euro hinaus zusätzliche Anleihen aus

dem europäischen Rettungsschirm EFSF erhalten.

Dieses Geld soll an die griechischen Banken fließen. Die Geldinstitute hätten so Sicherheiten, um sich mit Mitteln der Europäischen Zentralbank (EZB) liquide halten zu können.

Schäuble betonte aber auch, das Paket werde es nur geben, wenn die Regierung in Athen die Spar-Voraussetzungen dafür erfülle.

Weiter auf Seite 5 und 9

Strache: „Ich bin ein besserer Kanzler“

GRAZ. Er sei überzeugt davon, „ein besserer Kanzler zu sein als dieser Herr Faymann“. Mit diesem Satz gab FP-Chef Heinz-Christian Strache beim blauen Parteitag in Graz sein Ziel für die Wahl 2013 vor - Platz eins und Kanzleramt. Von den rund 600 Delegierten wurde Strache mit 94,4 Prozent als Parteichef wiedergewählt. Heftige Kritik übte Strache in seiner Rede an der Regierung sowie am Rekordschuldenstand der Republik.

Weiter auf den Seiten 2, 3 Leitartikel auf Seite 4



Foto: APA



Walter Mayer Foto: gepa

„Ich will endlich meinen Prozess“

LINZ. Walter Mayer, Ex-ÖSV-Trainer und mutmaßlicher Doping-Dealer, verliert schon langsam die Geduld. Zwei Jahre nach seiner Untersuchungshaft gibt es immer noch keinen Prozesstermin. Seite 17

Missbrauchs-Verdacht: Arzt droht lange Haft

VÖCKLABRUCK/GMUNDEN. Die Vorwürfe gegen jenen Arzt, der Buben sexuell missbraucht haben soll, werden konkreter.

Die Ermittler gehen davon aus, dass der 45-jährige Mediziner Buben auch schwer sexuell missbraucht haben könnte. Dem Strafgesetzbuch nach drohen dem Verdächtigen dafür bis zu zehn Jahre Haft. Inzwischen haben

sich noch weitere mögliche Opfer des Arztes bei der Polizei gemeldet. Heute nimmt ein Spezial-Ermittlerteam seine Arbeit auf, die mehrere Wochen dauern dürfte. Die private Homepage des Verdächtigen, auf der er Werbung für Ferien am Meer mit teilweise unbedeckten Buben gemacht hatte, ist am Wochenende vom Netz genommen worden.

Weiter auf Seite 29



Foto: Reuters

OÖN KULTUR

Konzert: 40.000 Fans feierten im Wiener Ernst-Happel-Stadion im strömenden Regen eine dreistündige feuchtfröhliche Ü-40-Party mit Herbert Grönemeyer. Seite 23

NACHRICHTEN.AT UMFRAGE

Soll man mit drei Fünfern aufsteigen können?

So haben die OÖN-Leser abgestimmt:

JA 13,18%

NEIN 83,64%

Unentschieden 3,18%

Stand: Sonntag, 17:00 Uhr

Neue Probleme in Fukushima

FUKUSHIMA. Auch am 100. Tag nach dem verheerenden Erdbeben mit nachfolgendem Tsunami und dem Super-GAU im Atomkraftwerk Fukushima 1 kämpfte AKW-Betreiber Tepco mit massiven Problemen. Diesmal musste die Inbetriebnahme des Systems

zur Reinigung hochgradig verseuchten Wassers unterbrochen werden. In einem Teil des neuen Systems, das Cäsium absorbieren soll, seien die Strahlenwerte schneller auf die Höchstgrenze gestiegen als gedacht.

Weiter auf Seite 7

WERBUNG

www.seat.at www.clubseat.at

DIE UNENDLICHEN WEITEN DES RAUMES!

Kombi ohne Aufpreis!

Exeo ST Kombi ohne Aufpreis. Ab € 23.590,-

EINE MARKE DER VOLKSWAGENGRUPPE.

Verbrauch: 5,3 - 7,7 l/100 km. CO₂-Emission: 139 - 179 g/km.

Symbolfotos. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bis 30.09.2011.

OÖN SERVICE

Tagebuch 13 Radio, Rätsel, Kino 27
Notdienste 13 TV-Programm 28
Sudoku 26 Sterbefälle 32



1 0 0 2 5

P.b.b. Erscheinungsort Linz, Verlagspostamt 4020 Linz 022030387 T 01A020285